

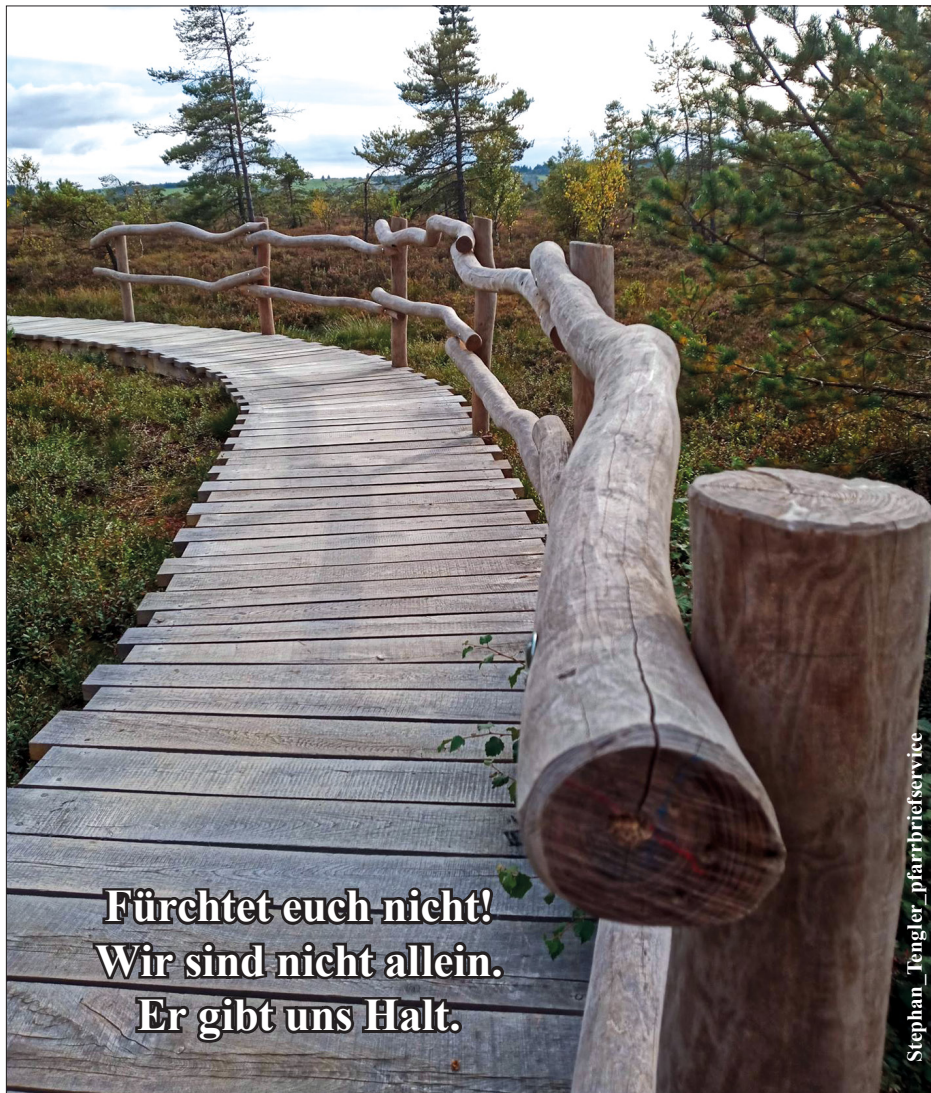
Pfarrbrief

HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK

Jahrgang 36

Nummer 406

Jänner 2023



**Fürchtet euch nicht!
Wir sind nicht allein.
Er gibt uns Halt.**



Geist- liches Wort!

In den Gesprächen mit Mitmenschen spüre ich immer mehr die Spannung, ja Angst vor den Entwicklungen im neuen Jahr.

Fast täglich erfahren wir Widrigkeiten und Grund zur Traurigkeit. Oft fließen bittere Tränen, wenn Mitmenschen innerlich bedrückt und von Angst erfüllt sind oder physisch leiden und der Körper müde ist.

Und dann hören wir die Worte im Evangelium: *Freut euch, fürchtet euch nicht!, sagt uns der Herr.* Aber haben wir Grund zur Freude? Wenn Gott die Güte ist, wie behauptet wird, wenn keine menschliche Liebe an seine Liebe zu uns heranreicht, warum scheint dann doch das Ungute, das Böse unser Herz zu regieren? Warum hat es solchen Einfluss in Gottes Schöpfung? Diese Fragen drängen sich auf. Und doch lautet die Botschaft: *Freut euch, fürchtet euch nicht!*

Wir fühlen uns unsicher, wenn wir

keinen Ausweg aus der Dunkelheit sehen, wenn kein Licht am Horizont erscheint. Dieses Gefühl des Schreckens ist die Frucht von Verzweiflung, Hässlichem, von Grausamkeit.

Doch oftmals erleben wir auch, dass gerade in Zeiten, in denen uns solche Empfindungen gefangen halten, neue Hoffnung geboren wird. Die Dunkelheit weicht dem Licht. Ein Erlöser ist uns geboren, Jesus ist eingetreten in die Dunkelheiten unserer Welt.

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

(Joh 3,16).

Fürchtet euch nicht!, lautet die Botschaft. **Wir sind nicht allein.** Jede Last, die wir zu tragen haben, wird von ihm geteilt. Er wird sie uns nicht immer abnehmen. Doch sobald wir daran denken, dass unsere Last auch die seine ist, ist sie leichter zu tragen.

Diese Zuversicht möchte ich Ihnen, ja uns allen für das kommende Jahr wünschen.

Diakon August Gößler

Geschätzte Pfarrgemeinde von Hirschegg!

Mit der Veränderung der Kirche entstehen in der Steiermark Seelsorgeräume. Die Pfarre Hirschegg gehört mit den 17 weiteren Pfarren des Bezirkes zum Seelsorgeraum Voitsberg. Leiter des Seelsorgeraumes ist Pfarrer Mag. Martin Trummler, der seit 1. November 2022 auch Pfarrer von Hirschegg ist.

Je nach Pfarrgemeinde gibt es freiwillig engagierte Mitarbeiter:innen, die als Wirtschaftsräte, Pastoralteam oder Pfarrgemeinderäte mit dem Pfarrer die Leitung wahrnehmen.

Unterstützt werden diese von einem Team aus Priestern, Diakonen, Pastoralreferent:innen, Pfarrsekretär:innen.

In der Pfarre Hirschegg war die für 20. März 2022 angesetzte Pfarrgemeinderatswahl aufgrund der Corona-Maßnahmen nur bedingt möglich.

Vorschläge für Pfarrgemeinderäte wurden gesammelt. Am **Sonntag, 8. Jänner 2023** möchten wir bei der **Hl. Messe um 8:45 Uhr** die bisherigen **Pfarrgemeinderäte mit einer Urkunde bedanken**. Darüber hinaus möchten wir im Rahmen einer **Pfarrversammlung** abklären, wer Interesse hat und in welcher Form Sie sich künftig einbringen.

Wir laden alle Hirscheggerinnen und Hirschegger am 8. Jänner 2023 im Anschluss an die Hl.Messe um 8:45 Uhr zur Pfarrversammlung ein!

Pfarrer Martin Trummler und Martin Rapp

**Spenden für die Sternsingeraktion
in der Pfarre Hirschegg:**

Verwendungszweck:

Sternsingen 2023 Pfarre Hirschegg

Kontonummer der Dreikönigsaktion:

AT56 3800 0000 0030 4501

**Zu den hohen
Geburtstagen im
Jänner wünschen
wir viel Gesundheit und
Gottes Segen!**



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

85

Brigitta Reinisch

Modriach 55

am 15.01.

Das Sakrament der Taufe empfangen 2022:

Hirscheegg: Finn Fabian, Voitsberg
Anna Katharina Fink, Söding-St.Johann
Katja Eicherl, Hirscheegg
Antonia Gößler, Hirscheegg
Luisa Gietler, Hirscheegg

Modriach: Adrian Eckhart, Modriach
Leon Kattinig, Feldkriehen
Nathaniel Roth, Modriach

Pack: Theo Scherz, Pack
Marie-Sophie Magg, Kainach
Ann-Kathrin Magg, Kainach
Lilly Torner, Wien
Noemi Freisinger, Stallhofen
Florentina Schmid, Pack
Theresa Brahm-Eibl, Pack
Laura Sofia Gößler, Pack

Das Sakrament des Altares empfangen zum ersten Mal:

Modriach:

Elaine Steinwender-Roth, Catalina Nußbacher,
Annalena Gottsberger und Jakob Gruber.

Das Sakrament der Firmung empfangen:

Hirschegg: Franziska Achleitner, Armin Gößler, Carina Gößler,
Kristin Straßnig, Andreas Kalcher und Anja Offner.

Modriach: Jana Acham, Dominik Michael Jöbstl, Felix Jöbstl, Julia
Katharina Neumann, Thomas Wach, Martin Lukas Weißensteiner.

Pack: Hannah und Sophie Hofer.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Hirschegg:

Andreas Alois Köck und Edith Köck geb. Kanci
Philipp Gössler und Viktoria Gössler geb. Schmolli

Modriach:

Anton Eckhart und Michaela Kienzl, Modriach

Pack:

Martin Gönitzer und Daniela Gönitzer geb. Liebmann, Preitenegg

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Krammer Gottfried und Julia, Hirschegg
Stückler Alfred und Elfriede, Hirschegg
Pöschl Herbert und Theresia, Hirschegg



**Mit Gottes Segen
zum Friedhof geleitet**



Ferdinand Kiedl
Deutschland
57 Jahre



Josef Schriegl
Hirscheegg
71 Jahre



Maria Neßhold
Hirscheegg
92 Jahre



Peter Scheer
Hirscheegg
78 Jahre



Karl Pichler
Hirscheegg
89 Jahre



Simon Riedl
Hirscheegg
92 Jahre



Manfred Feßl
Hirscheegg
68 Jahre



Maria Kinzer
Hirscheegg
89 Jahre



Hermine Ofner
Hirscheegg
90 Jahre



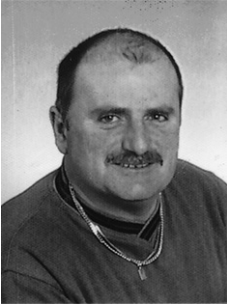
Walter Ofner
Köflach
55 Jahre



Anna Neumann
Modriach
75 Jahre



Peter Schleifer
Modriach
23 Jahre



Heinz Münzer
Modriach
62 Jahre



Aloisa Michelitsch
Modriach
64 Jahre



Kilian Rabitsch
Modriach
76 Jahre



Brigitta Hann
Modriach
82 Jahre



Josef Reiserhoffer
Pack
87 Jahre



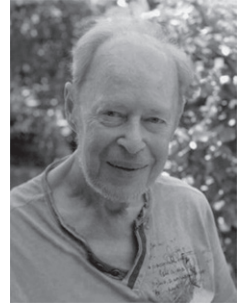
Franz Schriebl
Pack
65 Jahre



Maria Schlossnagl
Pack
89 Jahre



August Feimuth
Pack
66 Jahre



Werner Krenn
Graz
82 Jahre



Maria Gottsberger
Pack
96 Jahre



Werner Stierli
Pack
76 Jahre



Rudolf Schriebl
Pack
96 Jahre

Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an dich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. Lass sie aufwachen bei dir, Herr. Gib ihnen das nie verrinnende Leben, nach dem wir uns sehnen. Kann unsere Sehnsucht uns täuschen? Herr, du hast es versprochen. Für sie alle, die tot sind, erinnere ich dich an dein Wort: Wer an mich glaubt, wird leben.



**WIE DAS KREUZ CHRISTUS
NICHT HALTEN KANN,
HÄLT DER TOD
NICHT DAS LEBEN.
JESU LEBEN UND UNSER LEBEN
KENNT NUR EINE RICHTUNG:
HIMMELWÄRTS.**

Danke, dass Sie mittragen

In der griechischen Mythologie gibt es einen Titan, der das Himmelsgewölbe tragen muss und der Atlas heißt. Die allermeisten Darstellungen der Kunst zeigen ihn als einen älteren, bärtigen Mann, der unter seiner Last fast zusammenbricht.

So ist es in unserer Gemeinde nicht. Da tragen viele – Jung und Alt, Mann und Frau, die Kräftigen und die Schwächeren – und weil alle mittragen, bricht auch niemand zusammen. Danke, dass

Sie mittragen. Denn manchmal ist die Kirche schon eine Last, die aber leichter wird, weil wir eine Gemeinschaft sind.

Doch Sie sind nicht nur Träger, Sie sind Bewegerrinnen und Bewegerr. Weil Sie mit Ihrem Engagement, mit Ihrer Liebe, mit Ihrer Kraft und Ihrer Fantasie unsere Gemeinde ein Stück dem Himmel entgegenheben. Weil Sie das sind und mittragen, geht es in unserer Gemeinde ein wenig himmlischer zu.



DIE BEWEGER

Es gibt noch etwas, was ich mit dem Bild des Tragens verbinde. Sie kennen vielleicht die alte Legende vom heiligen Christophorus, der zum Christusträger wird, weil er nur dem mächtigsten König dienen will. Zuerst erkannte er ihn nicht in einem Kind, doch als der kindliche Jesus für ihn zu schwer wurde, erkannte er ihn. Christusträger und -trägerinnen sind auch Sie, weil Sie durch Ihr Engagement Christus zu den Menschen tragen. Danke!

Pfarrre und Ehrenamt

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, heißt ein bekanntes Kirchenlied von Martin Gotthard Schneider aus dem Jahr 1960. Zu Beginn der dritten Strophe lese ich dort: „Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein.“ Und damit bin ich ganz konkret bei Ihnen. Mit meiner Bitte an Sie, an Bord des Gemeindegotteschiffes zu kommen, indem Sie ein Ehrenamt bei uns übernehmen. Auf Zeit oder dauerhaft – ganz wie Sie wünschen. Und wie es auf einem Schiff üblich ist, gibt es auch in einer Gemeinde ganz unterschiedliche Aufgaben, bei denen wir Sie brauchen. „Wir“ sage ich, denn in der Gemeinde wie auf einem

Schiff sind Sie Teil einer Mannschaft, Frauen natürlich eingeschlossen. Eine bunte Truppe, die in einem bunten Leben unterwegs ist. Das Segel (die Kraft, die uns voranbringt) und unser Anker (das, was uns hält) ist der Glaube an Gott. Wie es auch im Kirchenlied zum Ende der dritten Strophe heißt: „Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.“

Kommen Sie an Bord! Vielleicht zunächst nur für eine Probefahrt. Informationen über Projekte, bei denen Sie herzlich willkommen sind, erfahren Sie im Gemeindegotteschiffbüro. Oder sprechen Sie mich direkt an:



Auf Sendung sein: Ehrenamt

Das Wort klingt verstaubt. Engländer nennen den Dienst „Volunteers“. Es gibt „Freiwillige“, die die Gesellschaft mittragen und ihr ein freundliches Gesicht verleihen. Man kann es auch so sagen: Ehrenamtliche sind „auf Sendung“! Sie nehmen teil zum Beispiel an der Sendung der Kirche. Nie wurde ihnen mehr und Anspruchsvolleres zugetraut und zugemutet! Denn nie waren die Aufgaben in unseren Gemeinden differenzierter und vielfältiger. Manche ehrenamtliche Dienste geschehen im Licht der Öffentlichkeit, manche fast unsichtbar und doch genauso unverzichtbar! Sie sind ein Wunder des Geistes Gottes! Ihnen sieht man das an: Glaube ist keine „verdammte Pflicht und Schuldigkeit“, die Gott von uns abverlangt, sondern eine Energie, die freudig bewegt und begeistert.

Kirche ist keine ferne Institution, sondern ein pulsierender Leib, den unser Einsatz mitbelebt. Ich wundere mich, woher die Kirche immer noch ihre Vorräte an Glauben, an Einsatzbereitschaft so vieler bezieht – wo doch alle Welt vom Verschwinden gläubiger Christen spricht. Es gibt allen Grund, Dank zu sagen für die Geduld und Verlässlichkeit der Ehrenamtlichen, für ihren langen Atem und ihre Begabung, die sie allen zur Verfügung stellen. In Wort und Tat geben sie Glauben weiter, in der Mitgestaltung der Gottesdienste, in den Gremien und Vereinen, auch die „Praktiker“ in der Gemeindefestgestaltung und die, die sich für nichts zu schade sind! Ehrenamtliche verkörpern Kirche im Nahbereich. Sie geben ihr ein Gesicht und halten das Ohr offen.

Allen Seelsorgern, allen die in den Almpfarren verantwortlich mitarbeiten aber auch den vielen, die im Stillen Dienste verrichten und so die Pfarren lebendig halten, darf ich zum Jahreswechsel ein ganz besonderes "Vergelts Gott" sagen. Ich wünsche allen Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr mit der Bitte auch weiterhin die Treue zu halten.

Diakon August Göbeler



EINLADUNG

zum Ball der FF Hirscheegg

am Samstag, den
04.02.2023 im
Gasthaus Spengerwirt

Beginn 20:30 Uhr

Musik:

Die **4** von der
Koralalm

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Kameraden der FF Hirscheegg

Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer
Feuerwehrausrüstung.



Als im vergangenen Sommer in England die Königin – die Queen – starb, wurde wieder einmal bewusst, dass es auch heute noch Königinnen und Könige gibt. Ansonsten kennt ihr Königinnen und Prinzen eher aus Märchen oder aus Filmen. Vielleicht auch aus der Bibel. Da gibt es zum Beispiel im Alten Testament den König Saul oder den König David. Auch in den Evangelien kommen Könige vor, obwohl sie so gar nicht genannt werden. Das Matthäusevangelium erzählt von drei Weisen, die nach der Geburt Jesu einen Stern gesehen haben, der ihnen die Geburt eines neuen Königs verraten hat. Mit diesem neuen König

ist Jesus gemeint, der – das haben wir Weihnachten gefeiert – in Bethlehem in einem Stall geboren wird. Die drei Weisen möchten diesen neuen König besuchen und ihm Geschenke bringen. Da sie Jesus zuerst in einem Palast suchen – Könige werden ja eigentlich nicht in einem Stall geboren – brauchen sie eine Zeit lang, bis sie Jesus finden. Dann übergeben sie ihm wertvolle Geschenke: Gold, Weihrauch (das kennt ihr vielleicht aus dem Gottesdienst) und Myrrhe (ein Kraut). Weil besonders das Gold sehr wertvoll ist, und so teure Geschenke nur reiche Menschen machen können, wurden die drei Weisen auch zu

Königen, zu den Heiligen Drei Königen. Ihren Besuch feiern wir heute am 6. Januar, am Fest „Erscheinung des Herrn“. Das heißt so, weil der neugeborene Jesus an dem Tag in den drei Königen der ganzen Welt als König und Herr erschienen ist. Könige tragen ja Kronen, eine weitere Krone haben wir in dem Bild versteckt. Findest du sie?



*Brot
rechts auf dem Regal vor dem
Lösung: Die Krone findest du*

Andrea Waghbinger

14-6=?

Hallo! Wie geht es dir?

Vorname

Kalender Juli | ??? | Septem

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



HIRSCHEGG

Sternsingeraktion in Hirscheegg wieder mit Erlagscheinen!

- Fr 6.1. 8:45 h **Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige**
+ Hermann Dohr von Bruder Manfred
Sammlung: Epiphanie
L: Manfred Dohr RK: Gottfried Preßler
- So 8.1. 8:45 h **Taufe des Herrn**
- für die Pfarrgemeinde
+ Elfriede Sternbauer von Franz und Rosi
+ Walter Ofner von den Begräbnisteilnehmern
+ Maria Gutjahr und ++Franz und Herbert Ofner von Familie Weßveit
EL: + Josef Schriebl von Hanni
L: Maria Wagner RK: Fritz Reif
- Fr 13.1. 8:45 h + Walter Ofner von den Begräbnisteilnehmern
- So 15.1. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Maria Gößler von Lisi
+ Juliana Ofner von Resi mit Familie
+ Franz Schrotter von der Familie
EL: ++Elfriede und Johann Gößler von Peter mit Familie
L: Dagmar Scheicher RK: Johann Kohlbach
- So 22.1. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Franz Lichtenegger von Christa und den Kindern
++Elfriede und Johann Gößler von Peter mit Familie
+ Edi Schmolli von Schwester Frieda
+ Friedrich Gössler und ++Hausverstorbene von der Familie
++Eltern und Geschwister von Angela Stering mit Familie
+ Josef Schriebl von der Familie
EL: + Friedrich Gössler und ++Hausverstorbene von der Familie
L: Reli Schrotter RK: G.Krammer u. M. Sturmer
- So 29.1. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Gottfried Preßler von Gottfried mit Familie
+ +Peter Schmid von Anni mit Familie
+ Martina und Ignaz Haas von Anni
++Konrad und Antonia Ofner von der Familie
++Valentin und Maria Ofner von der Familie

EL: ++Edi und Juliana Ofner von Ida mit Familie
+ Gottfried Preßler von Gottfried mit Familie
L: Barbara Lichtenegger RK: Gottfried Preßler

So 5.2. 8:45 h **Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn** (Kerzenweihe)
+ Erika Kiedl von Heinrich mit Familie
++Juli u.Peter Schmoll u. ++Rosa und Rudolf Scherr von Lisi
++Viktor und Werner Bauer von der Familie
+ Gerhard Reinisch von Familie Bauer
++Valentin und Maria Ofner und ++Geschwister von Resi
EL: + Peter Schmid von Anni mit Familie
L: Erich Scheicher RK: Fritz Reif

MODRIACH

Fr 6.1. 10:30 h **Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige**
Gottesdienst mit den Sternsängern
Sammlung: Epiphanie
L: Helmut Lichtenegger

So 8.1. 10:30 h **Taufe des Herrn**
- für die Pfarrgemeinde
++Hans u. Maria Neumann vlg.Schanzwirt v. Fam. Walchbauer
L: Claudia Münzer

So 14.1. 19:00 h **Vorabendmesse** - für die Pfarrgemeinde
+ Kunigunde und Konrad Steirer von Tochter Irmgard m.Fam.
L: Angelika Scheer

So 22.1. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
++Hausverstorbene der Familie Bernsteiner von der Familie
EL ++Hausverstorbene der Familie Bernsteiner
L: Doris Klug

So 29.1. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
++Katharina und Franz Münzer von der Familie
EL ++Katharina und Franz Münzer von der Familie
L: Maria Oswald

So 5.2. 10:30 h **Mariä Lichtmess- Darstellung des Herrn** (Kerzenweihe)
- für die Pfarrgemeinde
L: Franz Greinix

PACK

Fr 6.1. 10:15 h	Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige Mitgestaltung: Sternsinger + Kurt Riedl von der Familie Sammlung: Epiphanie L: Sternsinger RK: F.Neumann u. K.Kollmann (C)
So 8.1. 10:15 h	Taufe des Herrn - für die Pfarrgemeinde ++Katharina und Franz Göbler von der Familie EL: ++Monika und Josef Zwanzler und +Peter Kiedl v.d. Familie L: Lilli Reisenhofer RK: Johann Krammer
So 15.1. 10:15 h	- für die Pfarrgemeinde ++Gerti und Fritz Sattler von der Familie EL: + Marianne Terschawetz vom Patenkind Annemarie L: Herbert Lichtenegger RK: Steffi und Johann Schriebl
So 22.1. 10:15 h	- für die Pfarrgemeinde ++Hildegard und Johann Scheicher von den Kindern Brigitte, Gerti und Marianne mit Familien EL: + Julia Schmolli L: Lukas Neumann RK: H.Schratter u. H.Feimuth
So 29.1. 10:15 h	- für die Pfarrgemeinde ++Anna und Johann Schriebl von den Kindern EL: ++Anna und Johann Schriebl von den Kindern L: Cilli Schmid RK: Johann Krammer
So 5.2. 10:15 h	Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn (Kerzenweihe) - für die Pfarrgemeinde + Konrad Kollegger und ++Hausverstorbene vlg. Steinbauer von Vroni Kollegger mit Familie EL: + Konrad Kollegger und ++Hausverstorbene vlg. Steinbauer von Vroni Kollegger mit Familie L: Vroni Kollegger RK: F.Neumann u. K.Kollmann

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2023

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

TAUFE DES HERRN

8. Januar 2023

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Januar 2023

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Januar 2023

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b - 9,3

2. Lesung:
1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. Januar 2023

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2023

Darstellung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. «

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2023

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertritten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. «

Gebetsmeinung des Papstes für Jänner

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Herr,
dass unser Leben
mehr werde als
ein hektischer Ablauf
von Stunden, Tagen,
Jahren und Jahrzehnten,
danach sehnen wir uns;
nach Sinn und Erfüllt-sein.

Herr,
dass unser Leben
mehr werde als
ein ungeordneter Haufen
von Gedanken, Wünschen,
Begierden und Erwartungen,
danach sehnen wir uns:
nach Sinn und Ziel.

Herr,
dass unser Leben
mehr werde als
eine zufällige Reihe von
Handlungen, Taten,
Werken und Leiden,
danach sehnen wir uns:
nach Sinn und Gelingen.

Herr,
dass unser Leben
mehr werde als
ein verworrenes Knäuel von
Beziehungen, Sympathie,
Miteinander und
Gegeneinander,
danach sehnen wir uns:
nach Sinn und Liebe.

Herr,
dass unser Leben mehr werde,
die Erfahrung von
Sinn darin sei,
danach sehnen wir uns,
darum bitten wir.
Amen.

Alois Albrecht

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirscheegg: Mittwoch 15-16 h Pfarrhof
Hirscheegg(03141/2206)

Modriach: Mittwoch 11-12 h
(ausgenommen Schulferien) in der
Volksschule Modriach, oder in
Voitsberg (03142/22354).

Pfarrer: Mag. Martin Trummler,
Mag. Gerald Krempl

Pack: Nach tel.Vereinbarung:
03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch ,
Tel: 0316/8031

**Beiträge müssen spätestens bis 15.
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt an:
Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat
BIC: RZSTAT2G487 IBAN:AT17 3848 7000 0220 5714

Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche
nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jewei-
ligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

Annemarie Gößler 0699/10413946

Diakon August Gößler 0699 11540158

e-mail : **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirscheegg-Pack

Hirscheegg; DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach; DVR-Nr.0029874(1985)

Pack; DVR-Nr.0029874(1867)